



Smart City kommt an.

Unsere **Smart City Hildesheim** gewinnt weiter an Kontur. Schauen Sie mal nach rechts.

Wurde Anfang Juni bereits der Start.Platz eröffnet, unser Gründerzentrum im Herzen der Stadt, warten seit dieser Woche auf dem Aktiv-Spiel-Platz „Akki“ neue, natürlich **digitale Spiel- und Lernangebote** auf wissbegierige Kinder.

Diese beiden Projekte lassen beispielhaft den Konstruktionsplan der Smart City-Welt erkennen; sie ist **modular aufgebaut**. Wir bewegen uns auf vielen Handlungsfeldern, bewusst auf vielen unterschiedlichen. Zwar wird nicht jedes Thema für jeden Bürger interessant sein, doch in ihrer Gesamtheit werden die Projekte am Ende **alle Alters- und Interessensgruppen** ansprechen. Wie der Start.Platz die Gründungsszene und der digital aufgerüstete Akki die Kinder.

Was uns freut: Die Smart City-Idee kommt immer mehr in der **Breite unserer Bevölkerung** an. Hunderte Hildesheimerinnen und Hildesheimer haben die Mobilitätsmeile genutzt, um sich in der Werk.Stadt über den Projektstand zu informieren – und nebenbei auf unserem Smoothie-Bike eine Erfrischung zu erradeln. Und seit dem Tag seiner Eröffnung, die den vielen Gästen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert hat, etabliert sich unser Start.Platz als Gründungshotspot und Innovationsbörse: Erfahrene Entrepreneur treffen auf pfliffige Newcomer, **so wie es gedacht ist**. Dass unser „Sundowner“, der Treff von Studierenden und Unternehmen am Jo Beach, wegen drohenden Unwetters vergangene Woche gecancelt wurde – auch das ist Smart City-Alltag: Mal macht uns das Wetter einen Strich durch die Planung, mal ein Ablehnungsbescheid. Wir lassen uns durch nichts entmutigen.

Besuchen Sie uns gern in der Werk.Stadt. Wir stehen Rede und Antwort. Oder informieren Sie sich über unsere Website www.hi-zukunft.de und Social Media-Kanäle.

Herzliche Grüße

Svenja Fuhrich

für das Team Smart City Hildesheim

Für helle Köpfe und flinke Füße

Der Akki bietet jetzt digitale Spielgeräte



Fotos: © Chris Gossmann

Taugen die neuen Akki-Spielzeuge? Ole, sechs Jahre, und sein ein Jahr älterer Bruder Lasse haben das neue Angebot genau unter die Lupe genommen.

Am Handy hängen? Oder doch lieber auf Bäume kraxeln? Für die Mädchen und Jungen, die den Hildesheimer Aktiv-Spiel-Platz Akki besuchen, geht ab jetzt beides. Denn neben Kletter- und Balanciergerüsten, Basketball- und Kickerfeld hat der Akki nun auch technische Tools im Angebot. Nicht zum Daddeln, sondern um die Möglichkeiten der digitalen Welt zu erleben. Und spielerisch dabei 'ne Menge zu lernen. Das Modellprojekt Smart City macht's möglich.



Smart Basteln

Wird das ein Segelboot? Eher ein Nistkasten? Na, in jedem Fall genau das, was die digitale Bauanleitung auf dem Handy vorschlägt. Das Repertoire der **Akki-3D-Baupläne** wird kontinuierlich erweitert und gesetzt wird dabei vor allem auf sogenanntes Upcycling: Aus Resten wird Neues gebaut. Stofffetzen geben eben ein prima Segel ab und dem nagelneuen Vogelfutterspender sehen nur Fachleute an, dass er in seinem früheren Leben mal ein Milchkarton war. 3D-Skizzen, Texte und Audios erklären altersgerecht den Bauprozess. Die Bastelanleitungen können auch von zu Hause ausprobiert werden.

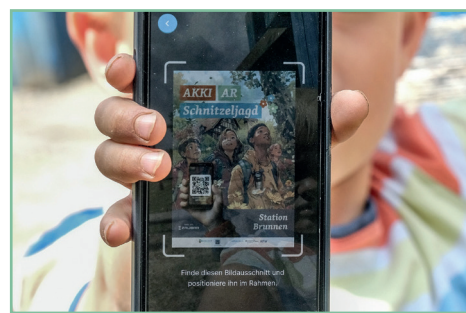
Oles Urteil: „Das ist toll. Mit meinem Freund Kalle will ich in den Ferien hier ein Insektenhotel bauen.“



Sicher unterwegs

Das weiß wirklich nicht jeder: Dass man als Fußgänger nicht einfach so über eine Straße rennt, sondern besser so lange wartet, bis die Ampel grün zeigt. Im **Akki-Verkehrsgarten** lernen die Kinder, wie sie sicher durch den Verkehr kommen. Die verschiedenen Stationen steuern sie dabei nicht zu Fuß an, sondern per Bobby- oder Kettcar. Weil während der Fahrt natürlich beide Hände ans Lenkrad gehören, wird das Mobilgerät erst bedient, wenn die Fahrer vor der nächsten Haltestelle akkurat eingeparkt haben. Den Parcours zu befahren, bringt nicht nur einmal Lernspaß. Denn nach dem Zufallsprinzip werden insgesamt 20 Multiple-Choice-Fragen aufgespielt.

Lasse und Ole sind sich einig: „Das lohnt sich. Allein schon, weil man Kettcar fahren kann.“



Richtig schlau

Kindern, die diese schier grenzenlose Wissenslandschaft aufmerksam durchstreift haben, macht niemand mehr etwas vor: Die **Akki-Schnitzeljagd** führt durch zehn Fachgebiete, die mit wiederum zehn kniffligen Fragen aufwarten. Viel geht es um unsere Natur, wie wichtig Bienen sind, gesunde Wälder und sparsamer Umgang mit Wasser. Zusätzlich vermitteln die Quizfragen Wissen über die eigene Stadt, vom Knochenhaueramtshaus über die Innerste bis zur Hildesheimer Rose. Was die Sache so richtig herausfordernd macht: Die Stationen müssen auf dem ganzen Gelände erstöbert werden. Diese Schatzsuche fordert nicht nur helle Köpfe, sondern auch richtig flinke Füße.

Lasse meint: „Das Suchen ist spannend, und die Fragen konnte ich ziemlich gut beantworten.“

„Gestatten, Bot. Akki Bot.“

Den kleinen Helfershelfer, der ab jetzt Mädchen und Jungen durch die digitale Lernwelt coacht, haben die Akki-Kinder selbst entworfen. Akki EntdeckAR kann in jedem App-Store heruntergeladen werden.



Die nächste Smart-City-Seite erscheint am 16. August. Dann geht es um das Thema Sensorik.

AbenteuAR? Nein, kein orthographischer Schnitzer, sondern der augenzwinkernde Hinweis auf die neuen digitalen Erlebnisangebote des Akki. Seit einem halben Jahrhundert begeistert der riesige Aktiv-Spiel-Platz Kinder zwischen sechs und 16 Jahren mit seiner Abenteuerwelt: Feuerstellen und Seilbahnen, Wasserpumpen und Sportgeräte, es wird gematscht, gebastelt, herumgetobt.

Auch in den Ferien ist der Spielplatz montags bis freitags jeweils von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Der Akki befindet sich in der Von-Thünen-Straße 7, 31135 Hildesheim.

ABENTEUAR.AKKI

Real und digital - Spiel und Spaß am Stadtfeld



Impressionen von der Eröffnung am 4. Juni



Hi START.PLATZ
Gründungsförderung im Stadtzentrum

Der Start.Platz bietet dir:

- Support von der Idee bis zur Umsetzung
- Orientierung für Startkapital
- Gründungscommunity
- Veranstaltungen und Seminare
- Arbeitsplätze



**GLEICH
EINEN TERMIN
BUCHEN!**

